

11. 10. 2016

Melverode/H. I - Freie Turner III = 0 : 3 (0 : 2) am 9. 10. 2016

Was vor Wochenfrist in Wenden beim überraschenden 3 : 1 - Erfolg durch Tore von Alexander Probst (34.), Stefan Doose (74.) und Markus Schulze (90.) wohl zu spüren war, fand am Sonntagmittag auf der Bezirkssportanlage Melverode mit dem 3 : 0 - Sieg gegen Melverode/H. I Bestätigung: Freie Turner III befindet sich wieder im Aufwind. Der Drei-Punkte-Gewinn gegen den Mitaufsteiger bildete die Fortsetzung einer deutlichen Leistungssteigerung.

Die Zuschauer in Melverode sahen 90 Minuten Kreisliga-Fußball auf hohem Niveau. Die Gastgeber, keineswegs ein Team minderer Güte, steuerten zeitweise ihren Anteil dazu bei. FT' Erfolg basierte auf vortrefflicher Mannschaftsarbeit und Harmonie. Jeder Braun-Weiße dachte mehr, sah weiter als sein Kontrahent. Eleganz, Spielwitz, physische Stärke zeichnete die Gast-Elf aus. Dazu verriet sie ein Höchstmaß an taktischer Cleverness. Wahrscheinlich schon in Wenden setzte sie die von Trainer Fabian Döhrmann erteilte Order diszipliniert in die Praxis um.

Die Aktionen der Gäste steckten voller Überraschungen und Feinheiten. Besonnenheit und Explosivität lösten einander ab. Kombinationsstafetten einmal auf engstem Raum, dann wieder weit auseinandergezogen verwirrten den Gegner. Dessen Abwehr wusste oft genug nicht, wen und wann und wo sie decken sollte. Zum jeweiligen Zeitpunkt verteilten die Turner ihre Hiebe. Das begann mit einem Auftakt nach Maß. Keine 60 Sekunden waren vergangen, da hatte Kevin Löffler nach Vorlage von Markus Schulze die Führung erzielt.

Schon nach einer Viertelstunde hatte die „Dritte“ die Basis für den Sieg mit dem Kopfballtreffer von Kevin Löffler zum 0 : 2 geschaffen. Nur einmal brauchten die

Braun Weißen Glück, als ein SVM-Schuss in der 25. Minute ganz knapp am Torpfosten vorbeistrich. Um den Ehrentreffer brachten sich die „Roten“ selbst, als sie in der 82. Minute einen Strafstoß vergaben. Mit dem 0 : 3 durch Maxi Pätzold nach glänzender Vorarbeit von Lukas Kasten fiel in der 64. Minute die endgültige Entscheidung.

In Melderode triumphierte die Angriffslust der Gäste. Dabei geriet Rot/Rot in einen Wirbel temperamentvoller FT-Offensiven. Eine geballte Ladung Siegeswillen zeichnete Kevin Löffler und Markus Schulze aus. All die Zweifel, die die beiden Angreifer in den vergangenen Monaten auch mit sich selbst herumgeschleppt hatten, verflüchtigten sich für schwerelose Momente. Für Doppeltorschütze Kevin Löffler war es ein emotionales Erlebnis, für Markus Schulze ein mitreißender Impuls für die nächsten Aufgaben.

Mit einer eindrucksvollen Demonstration im Mittelfeld zeigten die Turner die Grenzen ihrer Kontrahenten auf. Die Bereitschaft, um jeden Zentimeter, um jeden Ball zu kämpfen, war am Beispiel von Lukas Erlemann zu erkennen. Der Neuling war auf der „Sechser“-Position das Paradestück der FT-Formation.

Offensiv-Inspirationen kamen zumeist von Maximilian Pätzold, der an den Brennpunkten auftauchte und die Chefrolle auf dem Rasen überragend ausübte. Seit langem konnte er sich über einen Torerfolg wieder erfreuen.

Tim Heinemann ist zwischen den Künstlern und Feingeistern ein verlässlicher Dienstleister im Kader geworden.

Mittelfeldstrategie Lukas Kasten, mit unbändigem Kampfgeist ausgerüstet, unterstrich auf der rechten Außenbahn seine Klasse in einem starken Auftritt, in dem der Bezirksliga-Akteur seine fußballerischen Fähigkeiten verdeutlichte.

Die positiven Erkenntnisse aus diesem Spiel setzten sich auch in der Abwehr fort, wo eine braun-weiße Wand am eigenen Strafraum alles zuverlässig wegverteidigte. Mit gutem Stellungsspiel, gesunder Zweikampfstärke, Ruhe und Abgeklärtheit übten Hannes Weber und Niklas Niemeyer im Zentrum auf die roten Angreifer die Wirkung eines Stoppschildes aus.

In der Deckung behielt auch Simon Köhler fast immer die Oberhand gegen einen verzweifelnden Widersacher, imponierte Aike Willer mit Sicherheit und Aggressivität als ein Außenverteidiger modernen Zuschnitts, der sich beim Umschalten von Abwehr und Angriff des Schnellganges bediente und Merverodes Defensive erschütterte.

Schließlich war es auch ein Verdienst von Roman Hauck, der jede Gefahr aus dem Weg räumte, dass es am Ende beim zu Null geblieben ist.

Auch die im letzten Drittel des Spiels eingewechselten Stefan Doose und Christian Göcke machten mit guten Leistungen auf sich aufmerksam.

Zehn Punkte, siebenter Tabellenplatz stehen am achten Spieltag zu Buche. Einen weiteren Anlass zur Freude bekamen die Turner an diesem Mittag durch das Erscheinen von Patrick Meurer zur zweiten Halbzeit des Spiels. Nach herzlicher Begrüßung und kurzen Gesprächen kündigte „PM“ an, er wolle in Kürze das Training wieder aufnehmen, um danach für die Mannschaft wieder zur Verfügung stehen zu können. Nach Spielende gaben ihm auch seine Mannschaftskameraden in aller Freundschaft einen Willkommensgruß noch auf dem Platz.

Leistungen und Resultate von den Auswärtsspielen in Wenden und Melverode bringen der dritten Mannschaft Sicherheit und Selbstbewusstsein - jene Eigenschaften, die für das kommende Wochenende (So., 13 Uhr) benötigt werden, um sich daheim gegen den Tabellendritten Rautheim I, der zuletzt Lamme, Hondelage und Leiferde bezwungen hat, durchsetzen zu können.

Schiedsrichter: Heiko Roggenbuck (SV Stöckheim)

Mannschaftsaufstellung in Wenden:

Nico Berger - Niemeyer (Gelb), S. Hinkel, Schwencke, Köhler - Weber - Willer, Probst, Heinemann - Schulze (Gelb), Löffler- eingewechselt: Erlemann, Döose (Gelb), Kleemeyer.

Mannschaftsaufstellung in Melverode:

Hauck - Willer, Weber, Niemeyer, Köhler - Erlemann - Kasten (68. Doose), Pätzold, Heinemann (75. Göcke) - Schulze (22./Gelb), Löffler.

Gerd Kuntze